

Internationaler Studiengang Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China B.Eng. (MAWIC)

Zusammenfassung

| | |
|---|---|
| Bezeichnung | Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China B.Eng. (ehemals: Industrial Management and Engineering China B.Eng. ; IMEC) |
| Organisatorische Zuordnung | Fakultät Natur und Technik, Abteilung Maschinenbau |
| Abschluss | B.Eng. |
| Regelstudienzeit | 8 Semester, 240 Credits |
| Art des Studiengangs | <input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend |
| Studienform | <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Dual <input type="checkbox"/> sonstige: ... |
| Zulassung | Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder Einstufungsprüfung/Sonderzulassung, Nachweis einer praktischen Ausbildung oder Tätigkeit |
| Starttermin | Ersteinrichtung WS 2004/05 |
| Sprache | Deutsch |
| Studiengangsverantwortliche_r | Prof. Dr.-Ing. Heiko Grendel |
| Ggf. ergänzende Angaben für besondere Studiengänge | |
| Ansprechperson bei Rückfragen | Prof. Dr.-Ing. Heiko Grendel, Heiko.Grendel@hs-bremen.de , Tel.: 0421-5905-3564 |

Executive Summary

Der Bachelor-Studiengang „Internationaler Studiengang Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China“ (MAWIC) verfolgt das übergeordnete Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden basierende Ausbildung zu vermitteln.

Der Studiengang ist auf das Qualifikationsprofil der technischen Planung und des technischen und logistischen Managements von Produktionsunternehmen ausgerichtet, die global verteilte Ressourcen insbesondere mit China nutzen.

Der Studiengang MAWIC konzentriert sich auf die Vermittlung von speziellen Kompetenzen, die zur Planung und zum Management von verteilten Produktionsabläufen zwischen Deutschland und China erforderlich sind. Damit soll den aktuellen Bestrebungen deutscher Unternehmen Rechnung getragen werden,

- chinesische Betriebe als verlängerte Werkbank zu nutzen (Maschinenbau allgemein),
- Bauteile oder Komponenten für Serienprodukte aus China zuliefern zu lassen (z.B. Automobilbau) oder
- in China eigene Produktionsbetriebe zu betreiben, um den Markteintritt in China zu erleichtern (z.B. Automobilbau, Flugzeugbau).

Die Studierenden dieses Studienganges sollen gezielt auf die sprachlichen und kulturellen Herausforderungen Chinas vorbereitet werden. Hierzu werden neben den ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen speziell Kenntnisse der chinesischen Sprache und Schrift sowie Grundlagen von Landeskunde, Kultur, Wirtschaft und Recht Chinas vermittelt werden. Die Absolvent_innen sollen so in die Lage versetzt werden, sich eigenständig in China bewegen und Leitungsfunktionen speziell in chinesischen oder deutschen Produktionsunternehmen übernehmen zu können.

Perspektiven

Der Studiengang bereitet die Studierenden auf eine ingenieurwissenschaftliche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld vor. Aufgrund ihrer soliden fachlichen und sprachlichen Qualifikation in Kombination mit interkultureller Kompetenz können Absolventinnen und Absolventen Management- und Leitungsaufgaben als Ingenieur_innen in einem globalen Kontext übernehmen. Typische Berufsfelder finden sich daher in Entwicklungs-, Logistik und Produktionsabteilungen von mittleren und großen Produktionsunternehmen, in internationalen Projekten sowie in Niederlassungen und Joint Ventures deutscher Unternehmen im Ausland. Berufsperspektiven ergeben sich auch in Unternehmensberatungen und Systemhäusern.

Beschluss zur internen Akkreditierung

des Internationalen Studiengangs

„Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China“ (B.Eng.)

Auf Basis der Bewertung des QM-Rats vom 17.10.2018 hat das Rektorat in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Entscheidung ausgesprochen:

Der Internationale Studiengang „**Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China**“ mit dem Abschluss „**Bachelor of Engineering**“ wird unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) mit einer Auflage akkreditiert.

Der Studiengang entspricht grundsätzlich den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Die Akkreditierung wird mit der unten genannten Auflage verbunden. Die Auflage ist umzusetzen. Die Umsetzung der Auflage ist schriftlich zu dokumentieren und dem Rektorat gegenüber nachzuweisen. Zu diesem Zweck ist die Umsetzung der Auflage dem Referat 05 **bis zum 30.09.2019** anzuzeigen.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von sieben Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2025**.

Auflage:

1. Die fachspezifische Prüfungsordnung ist zu veröffentlichen.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

1. Die Fokussierung auf Planung und Management von global produzierenden Unternehmen kann noch stärker im Curriculum verankert werden.
2. Aus der Beschreibung des Studiengangprofils sollte ersichtlich werden, dass es sich um einen Maschinenbaustudiengang mit Zusatzqualifikationen handelt.
3. Es wird empfohlen, den Workload der Module zu überprüfen.
4. Es wird empfohlen, zu prüfen, wie Verzögerungen im Studienablauf bei Projekten zu vermeiden sind.

Die Thematisierung der Auflagen und Empfehlungen erfolgt im QM-Jahresgespräch der Fakultät 2019. Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist das Rektorat auf die Bewertung der Qualitätsfeststellung, die diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Einordnung in das QM-System der Hochschule Bremen

Der Prozess der internen Akkreditierung im Qualitätsmanagementsystem der HSB vollzieht sich in drei Schritten (koordiniert von R05):

1. Qualitätsfeststellung

In Anlehnung an die neue Bremische Verordnung zur Studienakkreditierung vom 14. Mai 2018 (BremAkkVO) erfolgt die Qualitätsfeststellung zweistufig: Fachlich-inhaltliche Kriterien werden extern begutachtet (Audit/Gutachterverfahren oder Beirat) und in der „Auditvorlage zur externen Qualitätsfeststellung“ erfasst, formale Kriterien werden zusammen mit hochschulinternen Kriterien durch R05 geprüft und in der „Prüfvorlage interne Qualitätsfeststellung“ dokumentiert.

2. Bewertung der Qualitätsfeststellung

Die Ergebnisse der Feststellungsprozesse werden im vorliegenden Dokument zusammengeführt. Die Spalte „Belegebene“ referenziert dabei auf die Gliederung der beiden oben genannten Dokumente; rechts neben dem jeweiligen Kriterium ist der Bezug zur BremAkkVO angegeben.

Der QM-Rat bewertet die Feststellungen und formuliert daraus Auflagen und Empfehlungen. Im Falle von Mängeln, die voraussichtlich innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu beheben sind, formuliert der QM-Rat eine **Auflage** (A). Werden in der Beschäftigung mit dem Studiengang Entwicklungspotenziale gesehen, formuliert der QM-Rat eine **Empfehlung** (E).

3. Akkreditierungsentscheidung

Auf der Grundlage der vom QM-Rat formulierten Auflagen und Empfehlungen entscheidet das Rektorat über die interne Akkreditierung.¹ Das vorliegende Dokument wird den Studiengangsverantwortlichen mit der Akkreditierungsentscheidung zur Verfügung gestellt und fungiert als Bewertungsbericht.

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Übersicht Bewertung der Qualitätsfeststellung

| | |
|---|---|
| Studiengang | Internationaler Studiengang Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China B.Eng. |
| Fakultät | F5 – Natur und Technik Abt. II Maschinenbau |
| Verfahrensart: | <input type="checkbox"/> Interne Erstakkreditierung <input checked="" type="checkbox"/> Interne Akkreditierung |
| Externe Qualitätsfeststellung | <input checked="" type="checkbox"/> Audit (Gutachterverfahren) am 18.04.2018 <input type="checkbox"/> Beirat |
| Gutachter | Prof. Dr. Henning Ahlers, Hochschule Hannover (Fachvertreter/Hochschullehrer) Andreas Lindenthal, OHB System AG (Vertreter der Berufspraxis) Johann Riedlberger (Studentischer Vertreter) |
| Interne Qualitätsfeststellung | R05 am 24.05.2018 |
| Vorlage im QM-Rat: | Datum: Sitzung 04/2018 am 17.10.2018 |
| Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats: | Anzahl: 8 |
| Ergebnis der Bewertung durch den QM-Rat: Auflagen: <i>Kriterium 2.8: Liegt eine genehmigte fachspezifische Prüfungsordnung oder ein entsprechender genehmigungsfähiger Prüfungsordnungsentwurf inklusive eines Testats der Rechtsstelle vor?</i> Auflage: Die fachspezifische Prüfungsordnung ist zu veröffentlichen. Empfehlungen: <i>Kriterium 1.1.: Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?</i> Empfehlung: Die Fokussierung auf Planung und Management von global produzierenden Unternehmen kann noch stärker im Curriculum verankert | |

werden.

Kriterium 1.1.: Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?

Empfehlung: Aus der Beschreibung des Studiengangsprofils sollte ersichtlich werden, dass es sich um einen Maschinenbaustudiengang mit Zusatzqualifikationen handelt.

Kriterium 4.2.1: Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload) angemessen und realistisch eingeschätzt?

Empfehlung: Es wird empfohlen, den Workload der Module zu überprüfen.

Kriterium 4.3.1: Ist die Studierbarkeit durch eine adäquate, belastungsangemessene Prüfungsdichte u. -organisation gewährleistet?

Empfehlung: Es wird empfohlen, zu prüfen, wie Verzögerungen im Studienablauf bei Projekten zu vermeiden sind.

Akkreditierungsentscheidung des Rektorats:

Auflagen:

1. Die fachspezifische Prüfungsordnung ist zu veröffentlichen.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

1. Die Fokussierung auf Planung und Management von global produzierenden Unternehmen kann noch stärker im Curriculum verankert werden.
2. Aus der Beschreibung des Studiengangsprofils sollte ersichtlich werden, dass es sich um einen Maschinenbaustudiengang mit Zusatzqualifikationen handelt
3. Es wird empfohlen, den Workload der Module zu überprüfen.
4. Es wird empfohlen, zu prüfen, wie Verzögerungen im Studienablauf bei Projekten zu vermeiden sind.

| Qualitätsfeststellung | | | | Bewertung | | | | |
|---|--------------------------|--|--|-------------------|----------------|---------------|---------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene | Ergebnisse der Feststellungsprozesse | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungsvorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| | Bezug zu Prüf-dokumenten | Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | | | | | | |
| 1. Das Ausbildungs-/ Qualifikationsprofil des Studiengangs | | | | | | | | |
| 1.1 Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar? | | | | BremAkkVO §11 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 2/3 | Das beschriebene Studiengangprofil (Kap. 1.1) fokussiert auf Planung und Management von global produzierenden Unternehmen. Diese Fokussierung kann aus Sicht des Gutachters noch stärker im Curriculum verankert werden. So erscheint eine stärkere Gewichtung produktionstechnischer und -wirtschaftlicher Inhalte in Kombination mit Elementen wie internationale Einkaufs- und Vertriebsmethoden, Vertragsrecht o.Ä. sinnvoll. Die <u>Beschreibung</u> des Studiengangprofils ist sehr stark auf Management und Wirtschaft ausgelegt. Dies war aufgrund der Abgrenzung zu einem normalen Maschinenbaustudium geschehen. Dies führt jedoch dazu, dass sich die Beschreibung im Antrag so liest, dass Maschinenbau nur eine Klammerfunktion hat und nebensächlich ist. Das Curriculum und die Lernziele sind jedoch zum Großteil die eines grundständigen Maschinenbaustudiums. An dieser Stelle muss die Formulierung definitiv angepasst werden. Für externe wird sonst nicht ersichtlich, dass es sich um einen Maschinenbauingenieur mit den intendierten Zusatzqualifikationen handelt. Kombination von Maschinenbau und Sprache/Kultur ausbauen. | Die stärkere Gewichtung produktionstechnischer und/oder wirtschaftlicher Inhalte ist durch die entsprechende Anwahl der neu eingeführten Wahlpflichtmodule möglich. Die Beschreibung des Studiengangprofils betont in der Tat die Abgrenzung zum allg. Maschinenbau. Dies ist auch so gewollt, um den Schwerpunkt Wirtschaftsraum China zu erläutern. Beides findet sich auch im neuen Titel "Maschinenbau mit Schwerpunkt Wirtschaftsraum China" | × | × | | E | E |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 1.2 Umfassen die Kompetenzziele des Studiengangskonzepts sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte? | | | | BremAkkVO §11 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 3/4 | Sprachfähigkeiten gut nutzbar, beibehalten! | | × | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | | Bewertung | |
|-----------------------|--|---|---|-------------------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 1.3 | Werden bei der überfachlichen Kompetenzvermittlung die folgenden Bereiche mit einbezogen? Methodenkompetenzen Selbst(lern)kompetenzen Systemkompetenzen (vernetztes Denken und Handeln) Soziale/Kommunikationskompetenzen Fähigkeit zum gesellschaftlichen Engagement | | | BremAkkVO §11 (1) und §11 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 3/4 | Ergänzungen sozialer Kompetenzen sowie Führung/Projektmanagement beibehalten und ausbauen. | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 1.4 | Eignen sich die Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele? | | | BremAkkVO §12 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 4 | Intensivierung von Projektarbeit in sämtlichen Phasen des Studiums, ggfs. gemeinsam mit Partneruniversität (virtuelle Teams). | Die Module der Semester >2 beinhalten zum Großteil Projekte. | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 1.5 | Sind die Inhalte und deren Gewichtung im Curriculum für die Erreichung der Qualifikationsziele angemessen? | | | BremAkkVO §12 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 3/4 | Mit überschlüssig ermittelten 40 bis 45% eindeutig maschinenbaulichen Inhalten befindet sich der Studiengang nach Einschätzung des Gutachters im Übergangsbereich zum Profil eines Wirtschaftsingenieurstudiums mit sprachlicher Komponente. Empfohlen wird eine Überprüfung des Curriculums in Bezug auf das intendierte Studiengangprofil. Ggf. ist eine stärkere Gewichtung produktionstechnischer und -wirtschaftlicher Inhalte in Kombination mit Elementen wie internationale Einkaufs- und Vertriebsmethoden, Vertragsrecht u. Ä. sinnvoll. | Die Anzahl der Module die identisch mit dem Maschinenbau Studiengang sind beträgt über 60%. | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 1.6 | Passen die Modulziele zu den Studiengangszielen? | | | BremAkkVO §12 | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | Stellungnahme Fakultät | Bewertung | | | |
|---|---|--|-------------------------|-----------|----------------|---------------|----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag |
| | | | (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 4 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 1.7 Ist die vorgesehene inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Fachstandards auf einem angemessenen Stand? | | | BremAkkVO §11 (3) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 4 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 1.8 Ist eine ausreichende Anbindung an Gesamtstrategien und vorhandene Schwerpunkte des Fachs, des Fachbereichs sowie angrenzender Fächer bzw. Fachbereiche vorgesehen? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 4 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 1.9 Erscheinen die Qualifikationsziele geeignet, die angestrebten Berufs- und Beschäftigungsfelder zu erreichen? | | | BremAkkVO §11 (3) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 3, S.6 | Aktuell sehr praxisnah, sollte beibehalten werden! | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 1.10 Besondere Anforderungen für duale Studiengänge: | | | | | | | |
| 1.10.1 Wird ungeachtet der erhöhten Praxisanteile für die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gesorgt? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | |
| 1.10.2 Ist die inhaltliche Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen passend konzipiert? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | Nicht | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | Stellungnahme Fakultät | Bewertung | | | | |
|---|-------------------|--|------------------------|----------------------------------|----------------|---------------|---------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene | Ergebnisse der Feststellungsprozesse | | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungsvorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | | relevant | | | | |
| 1.10.3 Wird eine angemessene Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen gewährleistet? | | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |
| 1.11 Ist bei Masterstudiengängen ein Profil (eher anwendungs-/forschungsorientiert sowie der konsekutive oder weiterbildende Charakter) beschrieben? | | | | BremAkkVO §3 (1) und (2), §4 (1) | | | | |
| Extern | | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 2. Studiengangsgestaltung und Prüfungsordnung | | | | | | | | |
| 2.1 Sind die formalen Vorgaben zu Studienstruktur und -dauer (Regelstudienzeiten) eingehalten? | | | | BremAkkVO §3 (1) und (2) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.2 Wird pro Studiengang ein Abschluss vergeben (Ausnahme: Double Degrees) und entspricht die Abschlussbezeichnung der Fachrichtung? | | | | BremAkkVO §6 (1) und (2) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.3 Werden für den 6-semesterigen Vollzeit-Bachelorabschluss min. 180 Leistungspunkte und entsprechend 210 bzw. 240 Leistungspunkte für 7- bzw. 8-semesterige Bachelorstudiengänge? | | | | BremAkkVO §8 (2) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.4 Werden für den Masterabschluss – unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums – mindestens 300 Leistungspunkte vergeben? | | | | BremAkkVO §8 (2) | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | | Bewertung | |
|---|--|--|------------------------|--------------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.5 | Schließt das Studium mit einer Abschlussarbeit (Thesis) ab, deren Bearbeitungsumfang im Bachelor 6 bis 12 ECTS-Leistungspunkte sowie im Master 15 bis 30 ECTS-Leistungspunkte beträgt? | | | BremAkkVO §4 (3), §8 (2) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.6 | Weisen alle Module mindestens einen Umfang von fünf Leistungspunkten auf? Liegen plausible Begründungen bei Abweichungen vor? | | | BremAkkVO §12 (5) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 2.7 | Ist klar ersichtlich, welche Noten mit welcher Gewichtung in die Gesamtnote eingehen? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | × | | | | |
| 2.8 | Liegt eine genehmigte fachspezifische Prüfungsordnung oder ein entsprechender genehmigungsfähiger Prüfungsordnungsentwurf inklusive eines Testats der Rechtsstelle vor? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | Der Entwurf der fachspezifischen FPO ist noch zu veröffentlichen. | | × | × | | A | A |
| 2.9 | Haben die gesetzlich vorgesehenen Gremien der Ordnung zugestimmt? War die Studienkommission beteiligt? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | × | | | | |
| 3. Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang | | | | | | | | |
| 3.1 | Sind die Zugangs- bzw. Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar geregelt und veröffentlicht? | | | BremAkkVO | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | Bewertung | |
|--|---|---|---|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | | | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| | | | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | | |
| | | | §5 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 3.2 Nur Master konsekutiv: Werden die Übergangskriterien vom Bachelor in den Master verdeutlicht? Nur Master weiterbildend: Sind die Zugangsmöglichkeiten nach §35 HochSchG geregelt? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 3.3 Nur duale Studiengänge: Sofern Unternehmen und andere Organisationen an der Auswahl von Studierenden beteiligt sind, wird dies auf geeignete Art und Weise dokumentiert? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1/2 | | | | | | |
| 4. Studierbarkeit | | | | | | | |
| 4.1 Gibt es Angebote/Maßnahmen/Konzepte, die die unterschiedlichen Studieneingangsvoraussetzungen der Studienanfänger_innen berücksichtigen? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 4, S. 7 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1/2 | | | | | | |
| 4.2 Workload | | | | | | | |
| 4.2.1 Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload) angemessen und realistisch eingeschätzt? | | | BremAkkVO §12 (5) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5/6 | Das Curriculum ist aus Modulen mit jeweils 6 Credits aufgebaut. Die Studierenden berichten von teils unterschiedlichen Arbeitsaufwänden je Modul. Empfohlen wird eine Überprüfung der Module mit dem Ziel, den Arbeitsaufwand je Modul anzunähern. Aus organisatorischer Sicht ist es fast unmöglich, wenn man sich an den | Die Anmerkung bezog sich auf Module des Studiengangs Maschinenbaus. In diesem Fall war es Thermo. | × | × | E | E |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | Bewertung | | |
|-----------------------|--|--|---|-------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| | | <p>Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien</p> <p>Musterstudienplan hält, seinen Abschluss in Regelstudienzeit abzulegen. Dies liegt vor Allem daran, dass Bachelorthesis und die drei letzten verbleibenden Module zeitgleich abgelegt werden müssen. Hier müsste eigentlich eine zeitliche Trennung stattfinden. Diesem Umstand können Studierende nur entgegenwirken, indem Sie Module vorziehen. Hier muss der Fachbereich z.B. durch Blockveranstaltungen oder vorgezogenen Prüfungen oder andere Maßnahmen dafür Sorge tragen, dass ein Abschluss in Regelstudienzeit, bei Befolgen des Musterstudienplans, möglich ist.</p> <p>Konsistente Aussagen, dass der hohe Aufwand zu längeren Studienzeiten führt. Dies scheint jedoch insg. angemessen zu sein.</p> | Gleiches gilt für die Aufteilung des letzten Semesters. | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 4.2.2 | Liegt der Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium für einen Leistungspunkt bei 25 – 30 Stunden? | | | BremAkkVO §8 (1) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 4.2.3 | Werden pro Studienjahr in der Regel 60 (bzw. pro Semester 30) Leistungspunkte vergeben? | | | BremAkkVO §8 (1) | | | | |
| Extern | | | | | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | × | | | | |
| 4.3 | Prüfungsorganisation | | | | | | | |
| 4.3.1 | Ist die Studierbarkeit durch eine adäquate, belastungsangemessene Prüfungsdichte u. -organisation gewährleistet? | | | BremAkkVO §12 (5) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6/7 | Prüfungen ok, bei Projekten scheinen häufig Verzögerungen einzutreten. Dies sollte überprüft werden. | | × | × | | E | E |

| Qualitätsfeststellung | | | Stellungnahme Fakultät | Bewertung | | | |
|---|---|--|-------------------------|-----------|----------------|---------------|----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 4.3.2 Sind die Prüfungsarten geeignet, die in der Modulbeschreibung genannten Kompetenzen zu überprüfen? | | | BremAkkVO §12 (4) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 7 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 4.3.3 Werden Module in der Regel nur mit einer Prüfung abgeschlossen? | | | BremAkkVO §12 (5) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 4.3.4 Variieren die Prüfungsarten? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 4.3.5 Erstrecken sich die Module in der Regel über ein oder zwei Semester? | | | BremAkkVO §7 (1) | | | | |
| Extern | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | |
| 4.4 Anerkennungsverfahren | | | | | | | |
| 4.4.1 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen, die außerhalb der Hochschule erworben wurden, hinreichend deutlich? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 7 | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | |
| 4.4.2 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen, die an anderen Hochschulen erworben wurden, hinreichend deutlich (Lissabon-Konventionen)? | | | formal/ hochschulintern | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | | Bewertung | |
|---|---|--|------------------------|-------------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Extern | Auditvorlage S. 7 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 4.5 Mobilität | | | | | | | | |
| 4.5.1 Sind im Studiengang Elemente studentischer Mobilität im In- oder Ausland integriert? | | | | BremAkkVO §12 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6/7 | Weitere Partneruniversitäten würden das Angebot noch verbessern. | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 4.5.2 Sind entsprechende Zeitfenster für einen Auslandsaufenthalt vorgesehen? | | | | BremAkkVO §12 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 7 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |
| 4.6 Beratungs- und Betreuungssituation | | | | | | | | |
| 4.6.1 Ist eine angemessene (fachliche und überfachliche) Studienberatung vorgesehen? | | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6 | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | |
| 4.6.2 Berücksichtigt der Studiengang die Konzepte der HSB zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen (Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder aus sog. bildungsfernen Schichten)? | | | | BremAkkVO §15 | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 7 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 4.7 Informationen für Studierende und Studieninteressierte | | | | | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | Bewertung | | | | |
|--|---|--|------------------------|--|--|-------------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | | | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| 4.7.1 | Wird das Modulhandbuch veröffentlicht und steht Studierenden als zentrales Informationsmedium zur Verfügung? | | | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6 | | | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | | | |
| 4.7.2 | Liegen weitere studiengangsrelevante Unterlagen veröffentlicht vor, die über folgende Aspekte informieren? Aufbau und Umfang des Studiums Studieninhalte (mit eindeutiger Kennzeichnung der verpflichtenden Inhalte) und Schwerpunkte Prüfungen (einschließlich Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung) Anforderungen/Zulassungskriterien Empfohlener oder beispielhafter Studienverlauf (in verständlicher und eindeutig nachvollziehbarer grafischer oder tabellarische Darstellung, ggf. getrennt nach Beginn im Winter- und Sommersemester) | | | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6 | | | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | | | |
| 4.7.3 | Sind Modulhandbuch und Studienverlaufsplan widerspruchsfrei zur korrespondierenden Prüfungsordnung? | | | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6 | | | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | | | |
| 5. Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen | | | | | | | | | | |
| 5.1 | Werden hochschulweite und/oder externe Qualifizierungsangebote wahrgenommen? | | | | | BremAkkVO §12 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | | | |
| 6. Ressourcenplanung | | | | | | | | | | |
| 6.1 | Sind ausreichende personelle und sächliche Ressourcen zur Umsetzung des Studiengangs vorhanden? | | | | | BremAkkVO §12 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | Bewertung | | | | |
|-------------------------|---|--|------------------------|------------------------------|----------------|---------------|---------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene | Ergebnisse der Feststellungsprozesse | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungsvorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | | | | | | |
| 6.2 | Duale Studiengänge: Werden mindestens 40% des Lehrangebots von hauptberuflichen Lehrkräften erbracht, die die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren/Professorinnen erfüllen? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |
| 7. Kooperationen | | | | | | | | |
| 7.1 | Ist das erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot in der Fakultät sowie in den kooperierenden Einrichtungen sichergestellt? Liegen entsprechende schriftliche Einverständniserklärungen von kooperierenden Einrichtungen/ Unternehmen vor? Liegen im Fall von Kooperationen zwischen Einrichtungen einer Hochschule Einverständniserklärungen der kooperierenden Einrichtungen oder ein Protokoll des Akad. Senats und der beteiligten Fakultätsräte vor? | | | BremAkkVO §9 (1) und §12 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 7/8 | Je mehr desto besser! | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 7.2 | Nur duale Studiengänge: | | | | | | | |
| 7.2.1 | Liegen für alle Kooperationen im Studiengang vertragliche Vereinbarungen vor? | | | BremAkkVO §9 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 7.2.2 | Ist der Status der Studierenden im Falle des Abbruchs der Ausbildung oder des Studiums geregelt und dargestellt? | | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 9 | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | Bewertung | | | | |
|---|---|--|------------------------|-----------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| 7.2.3 | | Ist sichergestellt, dass Studierende ihr Studium auch dann abschließen können, wenn sich unerwartet Änderungen in der Kooperation zwischen Hochschule und Ausbildungsbetrieb ergeben? | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |
| 7.3 | | Nur Joint Degree-Programme: Werden die besonderen Anforderungen berücksichtigt? | | BremAkkVO §10, 16, 33 | | | | |
| Extern | | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |
| 8. Qualitätsmanagement & Maßnahmen zur (Weiter-)Entwicklung des Studiengangs | | | | | | | | |
| 8.1 | | Legt der Studiengang schlüssig dar, wie qualitative Daten (Befragungsergebnisse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden? | | BremAkkVO §14 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | |
| 8.2 | | Wurden bei der Betrachtung der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) größere Abweichungen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs adäquat berücksichtigt? | | BremAkkVO §12 (5) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | |
| 8.3 | | Duale Studiengänge: Werden systematische, geeignete und lernortübergreifende Maßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Sicherung der Kontinuität und Qualität des Lehrangebots beschrieben? | | BremAkkVO §12 (6) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 9 | | | Nicht relevant | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 3 | | | | | | | |
| 8.4 | | Legt der Studiengang schlüssig dar, wie quantitative Daten (Kennzahlenanalyse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden? | | BremAkkVO §14 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage | | | × | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | Bewertung | | |
|---|---|--|------------------------|-------------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| Intern | S. 8 | | | | | | | |
| 8.5 | Legt der Studiengang plausibel dar, dass folgende Aspekte der Studiengangsgestaltung analysiert wurden: Ausbildung-/Qualifikationsprofil Prüfungsordnung Zulassungsvoraussetzungen Studierbarkeit Weiterbildungsaktivitäten/Personalentwicklungsmaßnahmen für Lehrende und Mitarbeiter_innen Ressourcenplanung Kooperationen in Studium und Lehre Qualitätssicherung | | | BremAkkVO §14 (1) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 8 | | | × | | | | |
| Intern | | | | | | | | |
| 9. Anhang zur Studiengangsdokumentation: Kriterien, die einzelne Dokumente betreffen | | | | | | | | |
| 9.1 | Modulhandbuch: Wird das Modulhandbuch anlassbezogen/regelmäßig aktualisiert? | | | formal/ hochschulintern | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 9.2 | Modulhandbuch: Enthalten die Modulbeschreibungen mindestens folgende Angaben: Inhalte und Qualifikationsziele (Lernergebnisse kompetenzorientiert formuliert?) Lehrformen Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit des Moduls Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte und Noten Häufigkeit des Angebots von Modulen Arbeitsaufwand Dauer der Module | | | BremAkkVO §7 (2) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 9.3 | Modulhandbuch: Sind die empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul angemessen? | | | BremAkkVO §7 (3) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | × | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 1 | | | | | | | |

| Qualitätsfeststellung | | | | | | Bewertung | | |
|-----------------------|---|--|------------------------|------------------|----------------|---------------|----------------------|-----------------------|
| Feststellungsprozess | Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten | Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien | Stellungnahme Fakultät | Erfüllt | Teilw. erfüllt | Nicht erfüllt | Bewertungs-vorschlag | Ergebnis des QM-Rats: |
| 9.4 | Modulhandbuch: Ist für alle Module beschrieben, wie sich die Studierenden auf die Teilnahme an dem Modul (z.B. durch Literaturangaben etc.) vorbereiten können? | | | BremAkkVO §7 (3) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 5 | | | X | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |
| 9.5 | Diploma Supplement: Entspricht das Diploma Supplement den gängigen Vorgaben (z.B. durch Verwendung der HRK-Vorlage)? Liegen bei Abweichungen schlüssige Begründungen vor? | | | BremAkkVO §6 (4) | | | | |
| Extern | Auditvorlage S. 6 | | | X | | | | |
| Intern | Prüfvorlage S. 2 | | | | | | | |